

Entwicklung eines universitären Arbeitsbereiches durch Neue Medien (Sesink, W.)

Der erfolgreiche Einsatz Neuer Medien bedeutet nicht nur und nicht einmal vorrangig eine Verbesserung oder Effektivierung der bestehenden Lehr-, Forschungs- und Verwaltungspraxis, sondern setzt eine Entwicklungsdynamik in Gang, welche auf einen Umbau des gesamten ursprünglichen Gefüges hinausläuft.

In dem Vortrag wird am Beispiel des Arbeitsbereichs „Bildung und Technik“ des Instituts für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik der TU Darmstadt dargestellt, dass und wie der Einsatz Neuer Medien, der anfangs auf einfache Verwaltungs- und Büroarbeiten sowie Unterstützung der Lehre beschränkt war, sukzessive auch eine Um- und Neustrukturierung sowie zunehmende Vernetzung und wachsende Integration aller Aufgabenfelder eines universitären Arbeitsbereiches (Forschung, Nachwuchsförderung, Außendarstellung, Materialverwaltung, Studienorganisation, Studierendenbetreuung usw.) provoziert.

Thematisiert werden u.a.:

- Studienschwerpunkt Informationspädagogik im Magisterstudiengang,
- Computer-Studienwerkstatt,
- Curriculumentwicklung für die informationstechnische Bildung von Lehramtsstudierenden,
- E-Learning in der Lehre,
- Angebot eines computergestützten Ausleih- und Reservierungssystems für Medien und andere Ressourcen.